

Anforderungsprofil

für Aufgabengebiete ohne Führungsverantwortung

(gem. Anlage 2 der Ausführungsvorschriften über die Beurteilung der Beamten und Beamten der Laufbahnrichtung des allgemeinen Verwaltungsdienstes (AV BAVD))

Datum 15.08.2025

Erstellerin/ Ersteller: Dr. Juliane Nachtmann Stellenzeichen: II C (V)

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes (GVPI-Text)

Stellenzeichen: II C 26

GVPI-Text: Grundsatzfragen der Vergütungs- und Entgeltsystematik des SGB XI und Koordinierung der Vertragsangelegenheiten des Sozialhilfeträgers und Rahmenverträge und -regelungen nach dem SGB XI und SGB XII für ambulante Pflegeeinrichtungen, Entgeltangelegenheiten für ambulante Pflegeeinrichtungen, Vertretung des Trägers der Sozialhilfe in Verfahren vor der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

Aufgabenschwerpunkte:

Weiterentwicklung der rahmenvertraglichen Regelungen für ambulante Pflegeeinrichtungen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit, fachlichen Standards und pflegepolitischen Zielen

Weiterentwicklung der Strategien für die Preisbildung

Vertragsgestaltung und Vertragskontrolle

enige Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Sachbearbeitung der Einzelentgeltangelegenheiten

Besondere Belastungen:

Durchsetzung der eigenen Position bzw. Entwicklung von rechtskonformen Kompromissen in z.T. langwierigen Vertragsverhandlungen mit unterschiedlichen Verhandlungspartnern aus Verbänden und Pflegekassen.

Umgang mit erhöhtem Arbeitsaufkommen unter Zeitdruck

Umgang mit parallelaufenden vielgestaltigen Prozessen und Fragestellungen, stetige Priorisierung

Erhebliche finanzielle Tragweite der Grundsatzentscheidungen

Stellenbewertung: E 13 TV-L

2 Formale Anforderungen

Beamtinnen und Beamte

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen

- für den Wählen Sie ein Element aus
- für den (weitere Laufbahnen)

Tarifbeschäftigte

- Berufsabschluss
- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach (Bachelor bzw. Fachhochschul-Diplom)
- ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium im Hauptfach Betriebs- bzw. Volkswirtschaftslehre, Gesundheits-, Pflege- oder Sozialmanagement, Public Health oder Veraltungswissenschaft (mit dem akademischen Grad Master/ Magister oder Diplom)
- Gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen

Beide Beschäftigtengruppen

- Führungserfahrung
- Zusatzqualifikation
- Vorteilhaft und wünschenswert sind eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung im öffentlichen Dienst und/oder einer Körperschaft oder Anstalt im Gesundheits- und/oder Pflegebereich, insbesondere im Bereich der Hilfe zur Pflege gemäß SGB XI und XII oder im Bereich Vertragswesen/ Vertragsverhandlungen, KLR, Haushalt, Preisbildung oder der öffentlichen Förderung

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

3 Leistungsmerkmale

Kompetenz und Gewichtung				
3.1 Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse der Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung und insbesondere der Abteilung Pflege von SenWGP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2 IT-Kenntnisse zur Bürokommunikation (insbesondere Word, Outlook, Excel) Stellenbezogene besondere IT-Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• Gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit Videokonferenzsystemen, insb. Organisation, Einladungen und Grundregeln der Teilnahme und online Präsentation• IT-Kenntnisse der Fachsoftware TOPqw zum Vertragsmanagement (auch kurzfristig erlernbar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse des Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrechts	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse des vierten, siebten und achten Kapitels des SGB XI; Kenntnisse des siebten und zehnten Kapitels des SGB XII	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.5 Stellenbezogene erforderliche Fachkenntnisse: <ul style="list-style-type: none">• betriebswirtschaftliche Kenntnisse, insbesondere im Bereich kaufmännischer Buchführung und Bilanzierung, des betrieblichen Rechnungswesens und Preisbildungsmethodiken sowie des Tarifrechts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
= Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet übertragen • Kreativ, systematisch, vernetzt und prozessorientiert denken und handeln • Sich veränderten Anforderungen/Entwicklungen in seinem Fachgebiet stellen • arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient • greift Anregungen, Kritik und neue Ideen auf und bezieht sie in das Handeln ein 				
3.2.2 Organisationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
= Fähigkeit, vorausschauend zu planen, zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:				
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben in Arbeitsschritte einteilen und auf die zur Verfügung stehende Zeit verteilen • Frühzeitig und realistisch planen • Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vorlegen • denkt prozessorientiert • prüft Sachstände und Ergebnisse 				
3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
= Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none">• verliert das Ziel nicht aus dem Auge• setzt Ressourcen effektiv ein• stimmt sich rechtzeitig mit Anderen ab• verfolgt Ziele konsequent ohne das Machbare aus den Augen zu verlieren				
3.2.4 Entscheidungsfähigkeit = Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none">• Für Qualität von Produkten, Prozessen, Beziehungen Verantwortung zu übernehmen• Rechtzeitig, termingerecht und klar zu entscheiden• Benennt klare, eindeutige und durchsetzungsfähige Ziele• Legt klare Verfahrensweisen fest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.5 Werteorientierung = Fähigkeit, Ziele und Arbeitsschritte der eigenen Tätigkeit an den Rechten und Interessen älterer, pflegebedürftiger o. pflegender Menschen auszurichten und eine Haltung in ethischen Fragen des Verhältnisses staatlicher Verwaltung zu hilfeberechtigten Personen und den verschiedenen Akteuren pflegerischer Versorgung zu entwickeln Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none">• kennt die Prinzipien der UN-BRK, der Charta der Rechte Pflegebedürftiger zu Selbstbestimmung und Teilhabe und richtet seine Arbeitsziele und Arbeitsweise darauf aus	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.2 Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenkenntnisse der Regelungen des Bundes-/Landesrechts zu Selbstbestimmung und Persönlichkeitsrechten • sicherer Umgang mit den Regelungen zur Korruptionsprävention und -bekämpfung 				
3.2.6 Steuerungsfähigkeit = Fähigkeit, Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert zu steuern Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • legt Ziele für den eigenen Arbeitsbereich fest • formuliert Zwischenergebnisse u. stellt Berichtswege sicher • legt bei Bedarf Indikatoren fest und erhebt ggf. notwendige (Mess-) Daten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.7 Urteilsvermögen = Fähigkeit, die bestimmenden Faktoren eines Problems zu erkennen, abzuwegen, daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen und das gefundene Urteil umfassend begründen zu können Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • durchdenkt Probleme eigenständig und folgerichtig • begründet Lösungsvorschläge klar und nachvollziehbar • hat ein ausgeprägtes Verständnis für (betriebswirtschaftliche) Zahlen und Berechnungen sowie deren Aussagekraft • erarbeitet Verhandlungspositionen aus dem Zahlenmaterial und den Fach- und Praxisinformationen • umfassendes Verständnis für die jeweilige Interessenlage der an den Verträgen Beteiligten 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1 Kommunikationsfähigkeit = Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • hört aktiv zu und fragt nach • informiert zeitnah und aufgabenorientiert • bereitet Informationen adressatenbezogen auf • drückt sich klar und verständlich aus 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2 Kooperationsfähigkeit = Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • berät sich mit Anderen, zieht Expertenwissen hinzu • vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise • Konstruktiv und sachlich mit Kritik umgehen • Nach Lösungen/Kompromissen/Konsens streben • Im Konflikt Chancen zur Verbesserung sehen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3 Dienstleistungsorientierung = Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • argumentiert und agiert adressatenbezogen • erläutert Entscheidungsgründe nachvollziehbar • wirbt bei negativen Entscheidungen um Verständnis und zeigt ggf. Alternativen auf 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.4 Diversity-Kompetenz</p> <p>= Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:¹</p> <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Menschen in der Aufgabenwahrnehmung • erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen und kann konstruktiv damit umgehen • behandelt alle Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Orientierung, ethnischen Herkunft, ihrem Geschlecht usw. gleich 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹ Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Diversity-Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
<p>3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>= umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <p>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können</p> <p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:²</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besondere Situation von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus • berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

² Alternativ kann aus dem Kompetenzkatalog (Anlage zum Basisanforderungsprofil) für die Migrationsgesellschaftliche Kompetenz aus den Bestandteilen Wissen, Haltung, Können je eine andere Operationalisierung gewählt werden.

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.6 Teamfähigkeit <p>= Fähigkeit zur Arbeit in Gruppen, zur gemeinsamen Lösungsfindung und der gegenseitigen Unterstützung</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten, positiven Arbeitsatmosphäre bei • unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen • akzeptiert die Meinung anderer, unabhängig von Hierarchieebenen • ist ansprechbar und gibt Hilfestellung • initiiert, fördert und unterstützt die Zusammenarbeit 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.7 Netzwerkkompetenz <p>= Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, mit dem Ziel gemeinsam dafür einzutreten, dass die Lebensqualität pflegbedürftiger Menschen in Berlin nachhaltig verbessert wird.</p> <p>Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tritt vor Personengruppen adressatengerecht auf - vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen • organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit • pflegt Kontakte nachhaltig • kennt Prinzipien der Partizipation und Grundlagen der UN-BRK 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen

Kompetenz und Gewichtung				
3.3 Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.8 Verhandlungs- u. Argumentationsgeschick = Fähigkeit, Fakten und Ziele mit überzeugenden Argumenten unter Berücksichtigung verschiedener Interessen sachlich und selbstbewusst zu vertreten Stellenbezogene beobachtbare Verhaltensweisen: <ul style="list-style-type: none"> • setzt sich ein klares Verhandlungsziel und vertritt es überzeugend • zeigt Realitätssinn, Geduld und Beharrlichkeit • treibt Lösungsprozesse konsequent voran • überzeugt durch Sachargumente und nutzt Ermessensspielräume • bindet die Verhandlungspartner in die Lösungsfindung ein 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Das Formular für den **Abstimmungsprozess** finden Sie auf der nächsten Seite!

Gewichtung:

1 = erforderlich; 2 = wichtig; 3 = sehr wichtig; 4 = unabdingbar

grau unterlegt - Basiskompetenzen und verbindliche beobachtbare Verhaltensweisen